Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

146 (6.12.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199914

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 146. Sonnabend, den 6. December 1862.

Dienst-Ernennung.

An Stelle des zum Amte Jever versetzten Amtsauditor Bergemester ist der Amtsauditor Hoyng zum Polizeianwalt für den Amtsbezirk Westerstede ernannt worden.

Dienst-Entlassung.

Der Gerichtsactuar Secretair Hüner ist zur Disposition gestellt worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Der Militairpflichtige O. L. Müller aus Förrien, Loosungsnummer 83 des Amts Jever von 18 39/61 ist am 13. d. M. wegen Vergehens der Dienstentziehung gemäß Art. 52, §. 1. und 2. des Recrutirungsgesetzes von 1861 und Art. 287 der StPO. in eine Geldstrafe von 100 Thlr. und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt worden. Auch ist auf die Stellung eines Stellvertreters aus seinem Vermögen erkannt.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Novbr. 26.

v. Finckh.

Schild.

2 Der Militairpflichtige O. L. Tiarks aus Pakens, Loosungsnummer 52 des Amts Jever von 18 39/61 ist am 13. d. M. wegen Vergehens der Dienstentziehung gemäß Art. 52, §. 1. und 2. des Recrutirungsgesetzes von 1861 und Art. 287 der StPO. in eine Geldstrafe von 100 Thlr. und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt worden. Außerdem ist auf die Stellung eines Stellvertreters aus seinem Vermögen erkannt.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Nov. 26.

v. Finckh.

Schild.

3. Es wird hierdurch auf folgende §§. der Wochenmarktsordnung aufmerksam gemacht:

§. 11. Die Verkäufer sind verpflichtet, von den von ihnen feil gebotenen Waaren auch kleinere Quantitäten zu dem von ihnen überhaupt für die Waare geforderten Preise verabfolgen zu lassen, und zwar von Waaren, welche nach Scheffeln verkauft werden, bis zu ¼ Scheffel, von Waaren, welche nach Pfunden verkauft werden, bis ½ Pfund, und von dem, was lothweise verkauft wird, bis ¼ Loth. Melden sich zu gleicher Zeit mehr Käufer, als der Verkäufer befriedigen kann, so hat er denjenigen den Vorzug zu geben, welche die kleinsten Quantitäten verlangen.

§. 12. Die Schlächter sind gehalten, Fleisch und Speck auf Verlangen auch bei kleinen Quantitäten bis zu einem halben Pfunde zu verkaufen. Sie dürfen ohne besondere Verabredung, dem Käufer nicht beliebige sogenannte Beilagen von geringerem Fleische für den festgesetzten Preis aufdringen. Wer 5—10 Pfund kauft, ist nur ½ Pfund, und wer 10—15 Pfund kauft, nur 1 Pfund von geringeren Stücken für den festgesetzten Preis anzunehmen schuldig und gilt dies Verhältniß auch bei größerer Pfundezahl. Wer Speck kauft, ist nicht verpflichtet, Füße, Ohren oder Knochen mit in den Kauf zu nehmen, und darf kein Bauchspeck mit dem Rösel verkauft werden.

Die Schlächter sind schuldig, das verkaufte Fleisch dem Käufer vorzuwägen, wenn dieser auch solches nicht verlangt.

Die Vorschriften dieses §. gelten auch für den Verkauf außerhalb des Wochenmarktes.

Der Verkauf aus dem Hause ist den Schlächtern während der Marktzeit verboten.

Uebertretungen dieser Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe bestraft.

Jever, 1862 December 2.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

4. Der Hausmann Heike Jürgens Heiken zu Schoost hat vorgestellt:

Auf seinem Vater und Erblasser Harm Behrens Heiken, Hausmann zu Schoost, im Kirchspiele Schortens, sei im Jeverschen Hypothekenbuche ingrossirt:

„1822 Aug. 21. Abends 5¼ Uhr ein Capital ad 500 Thlr. Gold, an Zinsen 80 Thlr. und 75 Thlr. und Kosten 25 Thlr., zusammen 680 Thlr. Gold generell und speciell, auf Instanz des weil. Hinrich Wilken und resp. dessen weil. Wittwe zu Schortens, nunmehr majorennen Erben und minorennen Sohnes und Miterben Vormünder, Popke Oetken zu Schortens und Siebern Janssen Harms, zu Klein-Ostiem."

Dieses Capital nebst Zinsen und Kosten sei von ihm abgetragen, die Tilgung des desfälligen Ingrossats könne aber nicht geschehen, weil das Ingrossationsdocument über diesen Schuldposten abhanden gekommen sei, und bitte er daher zum Zweck der Tilgung um Erlassung einer Convocation.

Indem nun dieser Bitte Statt gegeben worden, werden alle Diejenigen, welche Rechte an obigem Ingrossate zu haben glauben, aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem auf den

12. Januar 1863

angesetzten Angabetermine anzumelden, bei Strafe, daß sonst das gedachte Ingrossat für erloschen erklärt und die Tilgung desselben verfügt werden soll.

Der Präclusivbescheid wird am

15. Januar 1863

erlassen.

Jever, 1862 November 5.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Immobilien-Verkäufe.

5. In Convocationssachen
wegen
einer von den Erben der weiland Wittwe des weil. Malermeisters Idste Wilhelm Meenen zu Schaarreihe, nachherigen Ehefrau des Malermeisters Hermann Onnen Averberg daselbst, zu verkaufenden Häuslingsstelle,

wird neuer Termin zum Verkaufe des in den Proclamen vom 4. September d. J. näher beschriebenen Immobils auf den

16. December d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" hieselbst angesetzt.

Jever, 1862 December 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

6. Die Ehefrau des Schmiedemeisters Johann Janßen zu Jever, Catharine Henriette Margarethe geborne Zerfuß, verstarb am 8ten November 1859 mit Hinterlassung eines am 29ten Januar 1857 errichteten Testaments, worin sie zu Erben ihres Nachlasses eingesetzt hat:

1. ihren Ehemann, den Schmiedemeister Johann Janssen zu Jever,
2. ihre Tochter Johanne Louise Antonie Zerfuß,
3. ihre drei mit ihrem ad 1 genannten Ehemanne erzeugten Kinder, als: Johanne Auguste Dorothea Janssen, Carl Wilhelm Johann August Janssen und Christian Heinrich Wilhelm Martin Janssen.

Die sub 2 aufgeführte Tochter und Miterbin ist am 9. Juni 1861 verstorben und von ihren sub 3 aufgeführten drei Geschwistern ab intestato gleichtheilig beerbt worden.

Zum Nachlasse der weiland Ehefrau Janssen, Catharine Henriette Margarethe gebornen Zerfuß, gehören nachfolgende Immobilien:

1. ein im städtischen Register sub. Nr. 13 aufgeführtes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus an der kleinen Burgstraße zu Jever, nebst einem dahinter belegenen Warfplatz, auf welchem eine separat stehende Scheune erbaut ist, welche gegenwärtig als Schmiedewerkstelle benutzt wird. — Zu dem Hause, beziehungsweise dem Warfplatze gehört eine Einfahrt und zwar von der Rosmarienstraße aus und ist diese Einfahrt zwischen den an der Rosmarienstraße stehenden Häusern der Töchter des weiland Kaufmanns Gerhard Königshaven und des Tischlermeisters Johann Gerhard Koch belegen. — Diese Immobilien werden begrenzt: im Osten von des weiland G. Königshaven Töchter Häusern und Gründen, im Süden von der kleinen Burgstraße, im Westen von des weiland Tischlermeisters Johann Hinrich Janßen Wittwe und des Tischlermeisters Johann Hinrich Klock Häusern an der Krummellenbogenstraße und im Norden von des Tischlermeisters Johann Gerhard Koch Gartengründen,
2. ein im städtischen Register sub Nr. 601 aufgeführtes, gleichfalls zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus, auf der Nordergast zu Jever, in der Nähe der Kamppütte belegen. — Es gehört dazu ein im Süden des Hauses belegener freier Platz. Das Haus und der dazu gehörige freie Platz werden begrenzt: im Osten von Gerke und Friedrich Lübben Gründen, im Süden von deren Hause auf der Nordergast, im Westen von dem Fußwege, der von der Kamppütte nach der Nordergast führt und den freien Platz von dem Garten des Kaufmanns Johann Ludwig Lehrhoff scheidet und im Norden von des Arbeiters Heinrich Habben Hause und Garten,
3. ein sub Nr. 533 des städtischen Registers aufgeführter Garten, im Siabbenmoor bei Jever belegen. Dieser Garten wird begrenzt: im Osten von einem nach dem Moorlande führenden Wege, im Süden von des weiland Gärtners Karl Kunze Wittwe gebornen Königshaven Garten, im Westen von des weiland Frerich Renemann Wittwe Garten und im Norden von einem Fußpfade, der den Garten von den Gründen des Schreibers Flügel (früher L. F. Renemann) scheidet.

Sämmtliche voraufgeführte Immobilien hat die Ehefrau Janssen, Catharine Henriette Margarethe geborne Zerfuß, zufolge Testaments vom 4. November 1848 von dem Schlössermeister Johann Anton Siebrand Busch zu Jever ererbt.

Die Erben der mehrgenannten Ehefrau Janssen und namentlich:

1. der Schmiedemeister Johann Janssen zu Jever,
2. der Gastwirth Balster Wiggers zu Jever, als Curator der vorhin sub 3 aufgeführten drei Kinder des Schmiedemeisters Johann Janssen,

wollen nun und zwar der Gastwirth Balster Wiggers in qual. qua mit obervormundschaftlicher Genehmigung, die vorhin aufgeführten Immobilien öffentlich meistbietend durch den Auctionator von Cölln zu Jever verkaufen lassen. — Termin zum öffentlichen Verkaufe der gedachten Immobilien wird hiermit auf den

19. Januar 1863

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe „zum schwarzen Adler" zu Jever angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- und Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

12. Januar 1863

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

15. Januar 1863.

Jever, 1862 November 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

7. Theilungshalber wollen des weil. Hausmanns Mehno Hummels Mehnen weil. Wittwe, Maria geb. Drantmann, zum Wüppelseraltendeiche Erben, als:

I. deren Kinder bezw. Kindeskinder aus erster, mit dem weiland Hausmann Eggerich Tiarts Drantmann zu Bonnhausen geführter Ehe, nämlich:
   a. ihrer weil. Tochter, Trienke Maria, gewesenen ersten Ehefrau des Hausmanns Hayo Habben Iben zum Wiefelser-Kleinen-Ollacker, einziger minderjähriger Sohn, mit Namen Hayo Habben Iben, vertreten durch seinen genannten Vater, als gesetzlichen Vormund desselben,
   b. deren Sohn, der Hausmann Berend Martens Drantmann zu Bonnhausen, im Kirchspiele Wüppels,

   sowie

   c. deren Tochter, Marie Albertine, jetzige zweite Ehefrau des oben sub a gedachten Hausmanns

Landesbibliothek Oldenburg

Hayo Habben Iben zum Wiefelser-Kleinen-Ollacker, in ass. mar.,
und

II. deren Kinder aus zweiter mit dem weil. Hausmann Mehno Hummels Mehnen zu Bonnhausen geführter Ehe, nämlich:

a. Greta Sophia Mehnen
und

b. Hermann Eggerichs Mehnen,
vertreten durch ihren Vormund, den Hausmann Behrend Hillers Behrens zu Gammens, im Kirchspiele Oldorf,

ein zum Nachlasse ihrer Erblasserin gehöriges Haus sammt besonderer kleiner Scheune und Gartengrund, welches Immobil Erblasserin von dem Zimmermeister Gerhard Janssen Westermann, früher zum Wüppelser-Altendeiche, der den Bau bezw. Gartengrund von dem Kaufmann Hinrich Frerichs zur St. Jooster Altenbrücke in Erbpacht übernommen, angekauft hat und welches östlich vom Wüppelser-Altendeichsweg, westlich und nördlich von des Kaufmanns H. Frerichs zur St. Jooster Altenbrücke und südlich von des Gemeindevorstehers Folkers zur Wüppelser Südwendung Gründen begrenzt wird, imgleichen 10 Grasen Landes, die die Erblasserin, laut Alimentationscontracts vom 2. Juli 1835. von dem Landhäusling Jacob Albers zum Wüppelser-Altendeich erworben hat und welche westlich vom Altendeichswege, nördlich und östlich von H. Cordes zu Lauenstede, jetzt zu Jever, Gründen und südlich vom Fahrwege nach Hohenstiefersiel begrenzt werden, öffentlich meistbietend, zum Antritt auf Mai 1863, durch den Auctionator Rehmstedt zu Tettens verkaufen lassen.

Nach stattgegebenem Ansuchen wird Termin zum Verkaufe auf den

19. Januar 1863

Mittags 12 Uhr, im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die oben beschriebenen Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten und Realrechte, zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

12. Januar 1863

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

15. Januar 1863.

Auf Ansuchen wird hiebei bemerkt, daß der Zuschlag bei annehmlichem Gebote sofort im ersten Verkaufstermine erfolgen soll.

Jever, 1862 November 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens

Albers.

Testaments-Eröffnungen.

8. Das von der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. Tischlermeisters Christian Gerhard August Harms, Ulrike Johanne Sophie geb. Lüken zu Jever dem Amtsgerichte versiegelt übergebene Testament soll am Montag,

den 8. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 December 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

J. V.:
Zedelius.

Albers.

9. Das am 10. Februar 1849 vor dem vormaligen Reichsgräflich Bentinkschen Landgerichte Kniphausen von dem Arbeiter Rieke Redlefs Rieken und dessen Ehefrau Anke Margarete geb. Hellmerichs gemeinschaftlich errichtete Testament soll, nachdem beide Testatoren verstorben, am

11. December d. J.,

Morgens 10 Uhr, eröffnet werden.

Jever, 1862 December 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

10. Das von dem Schiffszimmermann Gerd Pape zu Hooksiel und dessen Ehefrau, Etta, geb. Edzards, am 28. Januar 1836, vor dem Amte Minsen errichtete Testament soll, soweit es die Disposition der kürzlich verstorbenen Ehefrau Pape betrifft, am

11. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 November 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Verpachtungen.

11. Da eine Verpachtung des dem Matrosen Ike Hinrich Iken gehörenden, zu Bosiapp belegenen Hauses mit Gartengrund bis jetzt nicht zu Stande gekommen ist, so werde ich dasselbe nochmals am Montage, den

8. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Behrens Gasthause zu Inhausersiel zur Verpachtung bringen, wozu ich Pachtliebhaber mit dem Bemerken einlade, daß die Verheuerung auf 1 Jahr, vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 geschieht.

Hooksiel, 1862 December 2.

Rehmeier,
Rechsfllr.

12. Am

10. December d. J., Nachm. 3 Uhr,

soll in Drieling Wirthshause zur Vereinigung, das zur Concursmasse des Berend Wilken gehörige, zu Schluis, Gemeinde Wiefels, belegene Wirthshaus nebst Garten und einer Strecke Sietwendung zum sofortigen Antritt bis zum Mai 1863 und sodann ferner vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Pachtliebhaber ladet ein

Jever. Behrens, c. m.

13. Das jetzt von J. J. Borchers und Aug. Stulke bewohnte, zur Neuenderkirchreihe belegene, Hinrich Meinen Erben gehörende Haus nebst Gartengrund und Warf auch zwei Grase Grünland wird am

Freitage, den 12. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in H. Popken Wirthshause zu Kopperhärn vom 1. Mai 1863 an auf ein Jahr verpachtet.

Neuende, 3. December 1862.

H. Janssen.

14. Weiland Heike Gerken Frau Wittwe, zu Sillenstede, will ihre bei Sillenstede belegene Häuslingsstelle „Helgen genannt", bestehend aus Behausung und Garten, sowie aus 2 Matten Landes, am

13. December d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Wittwe Behrens Wirthshause, in Sillenstede, öffentlich meistbietend verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1862 December 4.

H. R. Itzken.

Landesbibliothek Oldenburg

Vergantung.

15. Am

8. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen folgende zur Concursmasse des Berend Wilken zu Schluiß, Gemeinde Wiefels, gehörige Mobilien und Moventien öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

3 complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Schenkschrank, mehrere Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Blech und Eisen, mehreres Steinzeug, Bett- und Leinenzeug, Kisten, Kasten und Fässer, 1 Spiel Kegel mit Kugeln, Bier-, Schnapps- und Weingläser, Weinflaschen und Bierkruken, eine Parthie Getränke u. s. w., auch 1 Stremtine, 1 Häcksellade, 1 Fruchtweher, Gaffeln, Flegel und Harken, sodann ca. 5 Fuder Heu, ca. 4 Fuder Hafer in Stroh, eine Quantität Stroh, ferner 1 schwarzbunte dreikalbige Kuh, 1 Winterschwein und viele andere Gegenstände.

Liebhaber wollen sich zur rechten Zeit in B. Wilken Behausung einfinden.

Jever. Behrens, c. m.

Schul-Sache.

16. Zur Hebung der diesjährigen Hohenkircher Schulanlage ist Termin auf

Mittwoch, den 10. Decbr. d. J.,

von 8½—12 Uhr Vormittags und von 1—4 Uhr Nachmittags, in Cornelius Gasthause zu Hohenkirchen angesetzt. Es ist zu zahlen:

1) vom Grundbesitze:
von jedem Jück innerhalb der Schulacht belegenen Landes 3⅓ Sgr.,

2) vom Einkommen:
der dreifache Betrag des monatlichen Armenbeitrages.

Grimmens, 1862 November 29.

S. R. Hinrichs,
Schuljurat.

Notificationen.

17. Am

12. December d. J.

kömmt das zur J. F. Buschmannschen Concursmasse gehörige bei der hintersten Rockenmühle hieselbst belegene Wohnhaus mit Garten im Locale des Obergerichts Varel zum öffentlichen Verkauf, woran hiemit erinnert wird.

Jever. Behrens, Rec.

Die am letzten Jeverschen Markte bei mir bestellten Schuhe und Stiefel können bei J. G. Bloibaum in Jever in Empfang genommen werden.

Auch habe ich demselben eine Niederlage von wollenen Hausschuhen, sowie von Stiefeln und Schuhen in Commission zum Verkauf übergeben.

Schortens, 1862 December 1.

J. H. Hemmen.

19. Für ein Colonialwaaren-Geschäft in Jever wird auf nächste Ostern ein Lehrling gesucht. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

20. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von woll. Polkajacken, Unterärmeln, Fanchons, Unterjacken und Unterhosen u. s. w.

Jever, 1862 December.

J. G. Bloibaum.

21. In Auftrag habe ich einen schönen Bauplatz am Schützenhofswege, 1 Matt groß und bisher zu Gartenfrüchten benutzt, sowie 5 Matten Grünland billig zu verkaufen. ⅔ des Kaufpreises kann darin stehen bleiben. Liebhaber wollen sich innerhalb 3 Wochen melden.

Jever. Behrens, Rec.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. December.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

23. Der Herr Photograph Oelmann hieselbst wünscht Umzugshalber sein an der Neuenstraße belegenes Wohnhaus zum Antritt auf Mai 1863 unter der Hand zu verkaufen. Auf dem Hause ist ein photographisches Atelier angebracht und kann Käufer auf Wunsch die ganze Einrichtung mit übernehmen, auch das Photographiren vor dem Antritt des Hauses aus dem Grunde erlernen. Kaufliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an mich wenden.

Jever. Behrens, Rec.

24. Die von Wittwe Lücher benutzte Wohnung auf dem Mönchwarf hieselbst habe ich zum Antritt auf den 1. Mai 1863 zu verpachten.

Jever. Behrens, Rec.

Landesbibliothek Oldenburg

Spielwaaren-Ausstellung.

Meine Spielwaaren-Ausstellung bietet in diesem Jahre eine bedeutende Auswahl der neueren Spielsachen und lade ich ein geehrtes Publikum zum Besuch ganz ergebenst ein.

Da nun der mannigfachen und vielen Artikel wegen die Gegenstände hier nicht einzeln aufzuführen sind, so mache ich nur auf nachstehende aufmerksam:

Drehorgeln, angekleidete Puppen, Glasharmonikas,
Schaukelpferde von Holz, Leder und mit natürl. Fell,
Theater, Kochheerde, Zauber-Apparate, Scheiben, Abschießvögel, Guckkasten, Baukasten, Kegelbahnen 2c. 2c.

Vorigjährige Spielsachen werden zum Fabrikpreisen abgegeben.

Jever. **Wilh. Schiff.**

100,000 Thaler. | Große Gewinnverloosung | 100,000 Thaler.

durch die

Herzogl. Braunschweigische Landesregierung genehmigt und garantirt,
worin nur Gewinne gezogen werden

Die Gesammtsumme dieser soliden und allgemein beliebten Verloosung beläuft sich auf

Eine Million 73,200 Thaler Pr. Crt.

eingetheilt in **17,900 Gewinne**, als event.

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000, 500, 400, 300, 200, 100 Thlr. 2c.

Zu der am **11. und 12. December** stattfindenden Ziehung sind die von der Regierungs-Direction ausgegebenen **Original-Antheilscheine**

Ganze a 4 Thlr., Halbe a 2 Thlr. und **Viertel a 1 Thlr. Pr. Crt.**

gegen baar oder Postnachnahme durch mich zu beziehen. Jedem Auftrage füge den Ziehungsplan, sowie ein Verzeichniß der in den bisherigen Verloosungen meiner Hauptcollection zugefallenen zahlreichen Treffer bei.

Amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder erfolgen sofort nach der Entscheidung.

Franz Herm. Abbes, Bremen,
vom Staate concessionirter Hauptcollecteur.

Die Buchhandlung von J. J. A. Trendtel

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltig assortirtes Lager von **Kinder- und Jugendschriften, Reisebeschreibungen, Atlanten, Dichterwerken** in Goldschnitt und Pressendruck, **Kochbüchern, Letterbüchern, Häkelschulen, Zeichnenvorlegeblättern, Schönschreibheften** und hält sich zu geneigten Einkäufen angelegentlich empfohlen.

---

28. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste habe ich eine bedeutende Auswahl zierlicher

Tannenbäume

erhalten und bitte ein geehrtes Publikum beim Bedarf bei mir vorsprechen zu wollen; auch bringe ich zum selben Zwecke meine

getrockneten Blumen-Artikel

in gütige Erinnerung.

Jever. Fr. Kuck, Gärtner.

29. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld. 10 Grsch.

Kupferburg. E. O. Haschenburger.

Den Herren Landwirthen

kann ich eine neue Sendung

persisches Insectenpulver

zur leichten und sicheren Reinigung des Rindviehes 2c. von Ungeziefer angelegentlichst empfehlen.

A. W. Deye.

31. Acht Schweine, darunter zwei Mutterschweine mit 16 Ferkeln, habe ich käuflich abzustehen.

Auch empfehle ich meinen Eber zum Decken der Mutterschweine.

Sillenstede. Heinrich Cornelius Hespen.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue bedeutend vermehrte

große Geldverloosung

von 2 Mill. 700,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden.

garantirt und beaufsichtigt von der

Staats-Regierung.

Unter 17900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** u. s. w.

½ Loos kostet 2 Thlr., 1/1 Loos 4 Thlr.

Beginn der Ziehung den 11. u. 12. Decbr.

Nur um der verstärkten Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Capitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden führe ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach Entscheidung zu.

A. Goldfarb,

Bankier in Hamburg.

32. Kürzlich erhaltene Stolker und Edamer Käse in ausgezeichneter Waare, grüne Schweizer do., beste holl. Sardellen, Kappern, Jap. Soya, ff. Provencer-Oel, feine Gewürze empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

33. Stick- und Strick-Wolle, Seide, Perlen, Stramin u. s. w. erhielt ich dieser Tage und gebe solches zu sehr **billigen** Preisen wieder ab.

Bertha Feilmann.

34. Ein Häuslingshaus mit vielem Gartengrunde, „die Gilde" genannt, habe ich auf Mai 1863 zu verpachten.

Depenhausen, 1862 November 26.

M. H. Lauts.

Mein Lager von allen Sorten

Castor-, Filz- & Seidenhüten,

neuester Pariser und Londoner Façon, halte bei vorkommendem Bedarf zu bekannten billigen Preisen bestens empfohlen.

Reparaturen schnell und billig.

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

36. Für den Curator über weil. G. J. Hinrichs Nachlaß habe ich sofort 600 Thlr. Gold zu belegen.

Jever, 1862 November 28.

Gerdes,

Taschen-Uhren

in Gold und Silber halte meinen geehrten Gönnern bestens empfohlen.

Zugleich bringe meine

Gold-Waaren,

welche kürzlich bedeutend vermehrt wurden, in gütige Erinnerung.

Hooksiel, November 1862.

M. A. Krüger.

38. Ich hatte Gelegenheit eine ansehnliche Parthie 5/4 und 4/4 wollene

Kleiderstoffe,

größtentheils in dunkeln Mustern und sehr schwerer Waare zu kaufen. Die 5/4 erlasse ich mit 5, 6 und 7½ Sgr., die 4/4 Stoffe zu 3½ bis 5 Sgr.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

Stearin- Wachs- und Paraffinlichte

empfiehlt

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

40. Da ich mich jetzt als Schneidermeister zu Rosthausen, im Kirchspiele Schortens, niedergelassen habe, bitte ich meine geehrten Gönner um vielen Zuspruch. Zugleich bemerke ich noch, daß meine Frau ihr Putz- und Nähgeschäft auf das Thätigste fortsetzen wird, auch ist dieselbe nicht abgeneigt, nächstes Frühjahr einigen Mädchen im Nähen und Stricken Unterricht zu ertheilen.

Diedrich Schütte.
Schneidermeister zu Rosthausen.

Chr. Klooß,

Messerschmied, wohnhaft an der Schlachtstraße zu Jever,

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten sein Lager von Tisch-, Dessert-, Tranchir-Messern und Gabeln in mehr als 30 verschiedenen Sorten, Taschenmessern in mehr als 100 Sorten, darunter mit Stereoskopen von 25 Groschen an, sowie eine ganz neue Sorte Taschenmesser mit Hufmesser, Pfrieme u. s. w., Messer mit 25 verschiedenen Theilen, Rasirmesser von 10 Groschen bis 2 Thlr., Stick-, Schneider- und andere Scheeren.

Alles elegant und dauerhaft und zu den billigsten Preisen.

Mein aufs reichhaltigste assortirtes Lager

direct importirter

Havana-Cigarren

im Preise von 25—100 Thlr. Gold pr. Mille, halte zu Weihnachts-Einkäufen angelegentlich empfohlen.

J. F. G. Trendtel.

43. Für die Pakenser Kirchencasse habe ich gegen Mai 1863 55 Thlr. Cour. gegen genügende Sicherheit zinsträgig zu belegen.

Hooksiel, 1862 November 29.

Rehmeier,
Rechfr.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu Weihnachts-Einkäufen halten wir unser jetzt mit mannigfaltig neuen Gegenständen in großer Auswahl gut sortirtes

Manufactur-Waaren-Lager

angelegentlichst empfohlen.

Jever, December 1862.

T. T. Friese Wwe. & Co.

100,000 Thlr. Hauptgewinn und Prämie

überhaupt 17,900 Gewinne im Gesammtbetrag von 1 Million 73,200 Thlr.,

bietet die am 11. December beginnende

Große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Originalloose hierzu, keine Promessen, sondern vom Staate Braunschweig garantirte kosten 4 Thlr., halbe 2 Thlr. und viertel 1 Thlr., und sind direct

durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.

Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von

Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 20,000**, 2 à **10,000**, 2 à **8000**, 2 à **6000**, 2 à **5000**, 2 à **4000**, **3000**, **2500**, 4 à **2000**, 6 à **1500**, 85 à **1000**, 105 à **400** ꝛc.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an die

Haupt-Einnehmer

STIRN & GREIM

in Frankfurt a. M.

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Um mein großes Lager von **Kleiderstoffen** schnell zu räumen, verkaufe ich von heute an

ca. 500 Ellen 4/4 breite hübsche Sachen à Elle 2½ u. 3 Sgr.

500 Ellen 5/4 breite desgleichen à Elle 5 Sgr.

Fedderwarden, December 1862.

H. A. Cohn Wwe.

47. Meine Artikel von

Gold- und Silberwaaren

habe ich wegen Geschäftsveränderung bedeutend billiger gestellt und halte solche zur Abnahme bestens empfohlen.

Neustadtgödens, im December 1862.

E. Koch,
Goldarbeiter.

48. Gold- und Silberschaum, Rauschgold, Weihnachtslichte, sowie kleine Stearinlichte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

49. Meine beiden Häuslingshäuser mit hinreichendem Gartengrund und einer Kuhweide habe ich Mai 1863 anzutreten noch zu verpachten.

Renndorf, 1862 November 26.

G. F. Ehrentraut.

Herren- und Knaben-Kappen

durch eine neue Sendung completirt bei

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

51. Für meine Manufactur-Waaren-Handlung suche ich gleich einzutreten oder auf nächste Ostern einen mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

Fedderwarden, den 27. November 1862.

Herm. Hillers.

52. Ich erkläre hiemit, daß ich für keinerlei Schulden, welche meine Ehefrau auf meinen Namen etwa machen sollte, haften will, weßhalb ich auch namentlich davor warne, ihr auf meinen Namen irgend etwas zu creditiren.

Haddien, 1862 November 30.

Hayo Onnen Rüstmann.

Die neuesten Paletots, Buckskin, Westen und Kleiderstoffe, sowie Tuche, Coating, Hemdenflanelle, Cachenez und Shawls zum Ueberbinden, Strumpfwaaren aller Art, Filzschuhe, Gummi-Ueberschuhe in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen angelegentlichst.

Neustadt-Göddns. S. Büchler.

Weihnachts-Ausstellung

von schönen Porzellan- & Nippsachen

der neuesten Muster, in großer Auswahl. Aeltere Sachen verkaufe ich zu heruntergesetzten Preisen. Meinen geehrten Gönnern empfehle diese Artikel zur gefälligen Abnahme angelegentlichst.

Neustadtgödens, den 30. November 1862.

E. E. Eilers.

Landesbibliothek Oldenburg

Schwarze Taffets, Satin de chine, figur. schwarze und coul. Seidenzeuge zu Kleidern empfehle zu sehr billigen Preisen.

Fedderwarden. **Herm. Hillers.**

Zur Auswahl

passender Weihnachtsgeschenke

empfiehlt die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager von

Gebet- und Gesangbüchern, Jugendschriften, Classikern, Wörterbüchern, Atlanten, Musikalien, Kunstblättern etc. etc.

Auch werden die Bücher, wenn es gewünscht wird, zur gefäll. Auswahl ins Haus gesandt. Um geneigte Aufträge bitten

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch- Kunst- und Musikalienhandlung in Jever.

Mein bedeutendes Uhren-Lager, sowie die schönsten Muster in Talmi- und vergoldeten Ketten halte dem geehrten Publikum zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen.

Jever, Schlachtstraße. **Theodor Thiems.**

58. Albums, Photographiealbums, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Brieftaschen, Notizbücher, Stammbücher, gepreßte und farbige Damenpostpapiere und do. Couverts, Farbekasten, worunter ächte Ackermannsche, schlichte und gepreßte Visitenkarten, Goldborden, Gold- und Silberpapier, gepreßte Papiere, Buntpapiere in allen Sorten empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

59. Für die Pakenser Armencasse habe ich gegen Mai 1863 233 Thlr. 1 gf. Gold gegen genügende Sicherheit zinsträgig zu belegen.

Hooksiel, 1862 November 29.

Rehmeier,
Rechfr.

Um mit meinen Putzartikeln vor Weihnachten zu räumen, habe ich sämmtliche Sachen wie Hüte, Hauben, Coiffüren, Netze, Blumen und Federn im Preise bedeutend herunter gesetzt und offerire fertige runde Damenhüte in den geschmackvollsten und kleidsamsten Façons per Stück von **1** Thlr. **15** Sgr. an, sowie Sparterie-Façons von **2** Thlr. **15** Sgr. an pr. Stück.

Bertha Pinkernell.

Drostenstraße in Jever.

61. Dem Arbeiter J. H. Janßen zu Heckhausen habe ich eine Kuh, auf dem rechten Horn mit den Buchstaben G. F. E. gebrannt, auf Fütterung gegeben, vor deren Ankauf ich hiedurch warne.

Nenndorf im December 1862.

G. F. Ehrentraut.

Mein Manufacturwaaren-Lager habe ich auf das sorgfältigste in allen gangbaren Artikeln zu completiren gesucht, hebe hieraus namentlich hervor: Tuche von **1**⅓ Thlr. die Elle bis zu den feineren Sorten, Buckskin von **20** gf. die Elle bis zu den feinsten schwersten Sorten, recht neue Muster, Coating, Castorine, Düffel, Sibirienne, Double-Stoffe, sowie Kleiderstoffe in Wolle, Halbseide und Seide.

Die mich Beehrenden dürfen sich einer billigen Preisstellung versichert halten.

Waddewarden, December **1. 1862.**

C. B. Janssen.

Die viel nachgefragten Zeugstiefel für **Damen** und **Kinder** trafen wieder in großer **Auswahl** ein und kann ich dieselben ihrer **Haltbarkeit** und **billigen Preisstellung** wegen ganz besonders empfehlen.

Bertha Feilmann.

Torf- und Kohlenkasten, sowie Schaufeln, Zangen mit Haltern, Theebretter, Brodkörbe, Lichbilder-Comfoire und Vogelkäfige empfiehlt

Hooksiel. A. Engelke Wwe.

65. Zwei Matten Moorland, am Wege zur Gotteskammer belegen, habe ich pro Sommer 1863 in Auftrag zu vermiethen.

Jever, 1862 November 27.

J. C. G. Müller.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 146 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. December 1862.

Schul-Sache.

1. Die Hebungs-Register über die ordentliche und außerordentliche Schulanlage der Schulacht Neugarmsfiel pro 18$\frac{62}{63}$ sind bis zum 18. d. M. in Gerdes Wirthshause zu Neugarmsfiel zur Einsicht der Interessenten ausgelegt.

Schulvorstand zu Neugarmsfiel, 1862 Decbr. 4.

v. Heimburg.

Vergantungen.

Schweine-Vergantung.

2. Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

Dienstage, den 16. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 December 5.

v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

3. Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

Donnerstage, den 18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese, zur Hohenluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 December 5.

v. Cölln.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

4. Die Wahl eines Deputirten für den District „Tettens Norden" findet am Sonnabend, den 20. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in A. Hinrichs zu Ziallerns Gasthause statt, wozu sämmtliche Versicherte des gen. Districts hiemit eingeladen werden.

1862 Dec. 3. J. A. Wilken, z. Dep.

Notificationen.

Um damit zu räumen, habe ich eine gute Parthie Baumwollen-, Halbwollen-, und Wollen-Waaren ausrangirt, welche ich zu und unter dem Einkaufspreise abgebe.

Waddewarden, December 1. 1862.

C. B. Janssen.

So eben traf bei mir eine ansehnliche Auswahl wollener

Herren-Shawls

ein, welche ich zu niedrigen Preisen empfehle.

A. König jun. St. Annenstraße.

Schützensache.

7. Generalversammlung den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Schützenhofe zur Wahl eines Rechnungsführers und behuf Neubau eines Schützenhofes.

Jever, den 4. December 1862.

Die Schützen-Commission.

Jürgens. Reling. Fimmen.

8. Ruhwarden im Butjadingerlande.

Verkauf einer Mühlenbesitzung mit Zubehör.

Der Müller Joh. Gerriets Eilers und dessen Ehefrau geb. Ahlers zu Ruhwarden beabsichtigen, wegen eines geschehenen anderweiten Ankaufs, ihre zu Ruhwarden belegene Mühlenbesitzung nebst Zubehör durch den Unterzeichneten nächstens öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Die gedachte Besitzung besteht:

a. in einer im Jahre 1854 neu erbauten, sog. holländischen Windmühle, mit 2 Pellgängen, 1 Weizengang und 1 Rockengang versehen,
b. in einem im Jahre 1858 neu erbauten, geräumigen und bequem eingerichteten Wohnhause, nebst Berg, Bäckerei-Einrichtung, Söllerboden 2c.,
c. in einem beim Hause vorhandenen Garten und 3 Hämmen Landes, zusammen von circa 7 Jück groß.

Die ganze Besitzung befindet sich im besten completen Stande, bei der Mühle ist ein vollständiges Inventar und bei der Bäckerei sind alle erforderlichen Geräthschaften vorhanden. Der Garten ist mit schönen Anlagen und vielen jungen Obstbäumen versehen und ist das Land ganz in der Nähe der Gebäude belegen.

Der Antritt geschieht am 1. Mai 1863. Der größte Theil des Kaufschilling kann in den Immobilien gegen übliche Zinsen stehen bleiben.

Der Verkaufstermin soll nächstens bekannt gemacht werden.

Kaufliebhaber werden hiermit im Voraus auf diesen Verkauf aufmerksam gemacht.

Reumann, Auctionator zu Tossens.

Eine große Auswahl

Gyps-Figuren und Consolen

empfiehlt

Jever. **J. C. R. Wölfel.**

10. Das zum Nachlasse der Wittwe Schmeden gehörige, bei Fedderwarden belegene Häuslingshaus sammt den Gartengründen, habe ich in Auftrag der Erben zum Antritt auf Mai 1863 zu verkaufen.

Termin zum Verkaufe steht auf Sonnabend, den

13. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in B. A. Wessels zu Fedderwarden Gaststube an und werden Kauflustige eingeladen.

Fedderwarden. 1862 December 4.

F. W. Carels.

Hübsche Weihnachtsbäume

hat in großer Auswahl vorräthig und empfiehlt

Eduard Minssen.

Mühlenstraße in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Gewehr= & Jagd= Apparaten=Lager.

Zu Weihnachten halte

Suhler u. Lütticher Jagd=Flinten,

Zimmer=Pistolen und Zimmer=Scheiben,

Revolver, doppelte und einfache Terzerolen &c., Jagdtaschen in grosser Auswahl, Pulver=flaschen in Kupfer und Horn, zum Umlegen und Drücken, so wie gewöhnliche, ebenfalls in Kupfer und Horn, doppelte und einfache **Patent=Hagelbeutel** zum Umhängen, **Zündhütchen=Aufsetzer, Jagd=Etuis** in Neusilber, Eisen und Holz u. s. w. bestens empfohlen.

Zündhütchen, Pulver & Hagel in allen Sorten, sowie die beliebten **Filz- u. Haarpfröpfe** bringe ich ebenfalls in gütige Erinnerung.

Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Jever, December **1862**.

Aug. Siefken,
Büchsenmacher.

Eine hübsche Auswahl **Thermometer** empfiehlt
Jever, Schlachtstraße.

Theodor Thiems.

13. Große schöne Muscateller Traubenrosinen und Smyrna=Feigen, kleine ausgesuchte Muscat. Rosinen ohne Kern, kleinste neue Corinthen und Mal. Feigen, frische candirte Succade und Orangeschaalen, candirten Ingber in Töpfen und angebrochen, feinste Krakmandeln und süße Mandeln, rheinische Wallnüsse und italienische Haselnüsse, kleine Cardamomen und feine Vanille, feine bittere und süße Chocolade, holl. Rahm=, Edamer und Limburger Käse, kleine grüne Schweizer und kleine Harzkäse und Ostfries. Kümmelkäse, holl. Sardellen, Kräuteranchovis in kl. Tönnchen und angebrochen, marinirte und Schottische Vollheringe, sowie frische diesjährige Champignons und Citronen empfiehlt zur gütigen Abnahme angelegentlichst

A. Drost.

14. Den Empfang einer schönen Auswahl der neuesten

Ballkränze,

Netze mit und ohne Garnitur, Glacee=Handschuhe für Herren und Damen, letztere von den billigsten Sorten an bis zu den feinsten ziegenledernen mit gelaschten Nähten zeige ich hiermit an und empfehle solche bestens.

Jever. **J. H. Heinen.**

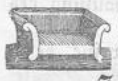
15. Seit der Nacht vom 1/2. d. M. vermisse ich 2 Hammel und 3 Auschafe. Das eine trug ein Tau mit einer hölzernen Bricke um den Hals. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Christianshof, December 5. 1862.

B. B. Christians.

16. Die erwarteten kl. Harzer Käse sind eingetroffen und zu 2 Grote per Stück zu haben bei

Leffmann Samuels.



Möbellager.

Zu Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein auf das Vollständigste completirte

MÖBELLAGER

bestens empfohlen.

F. Asseier, Tapezierer in Jever.

18. Geräucherte Stint, 12 Stück für einen Groschen empfiehlt

Leffmann Samuels.

Die viel nachgefragten Herren-Manschettenärmel, Einsätze und Hemden sind wieder vorräthig bei

Jever. **Friederike Cramer.**

20. Messingene und eiserne

Plätteisen

wieder vorräthig in verschiedenen Größen.

Jever. J. H. Müller,
am alten Markt.

21. **Verloren.**

Eine Manschette von schwarzer Seide. Man bittet dieselbe abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

22. Zu belegen: sogleich auf Wechsel 100 Thlr. und 300 Thlr. und Mitte Januar 300 Thlr.

Bei Kniphausen, 1862 Decbr. 4.

J. Ricklefs.

Landesbibliothek Oldenburg

Mit der

Weihnachts-Ausstellung

fertig, empfehle solche zu fleißigem Besuche und bietet diese in

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-,

Spiegel-, Korb-,

Galanterie-, & Kurze-Waaren-,

sowie in

Puppen- & Spiel-Waaren

eine reichhaltige Auswahl dar.

Jever, Decbr. 1862.

J. C. R. Wölfel.

Zu Weihnachts-Einkäufen halten wir unser

Möbel-Lager,

welches in diesen Tagen durch neue, geschmackvolle und dauerhaft gearbeitete Sachen in allen Sorten mahagony und eschenen Möbeln wiederum vervollständigt worden, einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Das Lager befindet sich in beiden Wohnungen der Unterzeichneten, sowohl an der großen Burgstraße, wie auch am alten Markte hieselbst.

Jever, 1862. December 5.

J. G. Koch. J. F. Oetcken junr.

Landesbibliothek Oldenburg

Broncirte Korbsessel in verschiedenen Sorten, Feuerkieken mit Marmorplatten empfiehlt zur gefälligen Abnahme

F. Asseier.

26. Eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit oder ohne Möbeln habe ich auf nächstes Frühjahr zu vermiethen.

Jever. H. J. Behrens.

27. Für den Begräbnißverein habe ich auf sofort 200 Thlr. Gold zu belegen.

Jever, 1862 December 5.

Krabstöver.

Rühmlichst bekannte

Stollwerksche Brust-Caramellen

a Paquet 4 Sgr.

nur allein ächt zu haben bei

Ferd. Westerhausen,

29. Mein bekanntes

Herren-Garderobe-Lager

bringe ich zu **Weihnachts-Einkäufen** in gütige Erinnerung und bemerke, daß dasselbe jetzt ganz neu **completirt** ist, und hebe hervor eine sehr große **Auswahl**

Schlafröcke, Hosen, und Westen

zu auffallend billigen Preisen.

A. König jun.

St. Annenstraße.

30. Ein zur Grafschaft belegenes Häuslingshaus nebst Obst- und Gemüsegarten ist auf Mai 1863 zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich an den Gemeindevorsteher Budden oder an den Unterzeichneten wenden.

Moorsum, 1862 December 4.

Johann Evers.

31. Feuerzünder aus Preßtorf, sowie Reibzündschwamm empfiehlt

J. F. G Trendtel.

Von Ballkränzen, Tuch- und Filzhüten erhielt dieser Tage neue Sendungen

Jever **Friederike Cramer.**

Dis-Harmonie.

Am Montag, den 8. December, Abends 6 Uhr,

Dis-Harmonische Sitzung

bei Herrn Gloystein zu Hooksiel,

wozu sämmtliche Mitglieder hiermit geladen, mit dem Bemerken, daß etwas Gewöhnliches stattfinden wird.

34. Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Lager von

Solar- und Oel-Lampen, ferner Porzellan, Glas- und Steinzeug, Galanterie- und Kurze-Waaren, sowie Nürnberger Spielsachen 2c.

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

Die so viel nachgefragten runden Filzhüte und farbige Federn trafen wieder ein bei **Bertha Feilmann.**

Wollene **Comfortables, Fanchons, Kragen** und **Aermel** empfiehlt

Hooksiel. **A. Engelke Wwe.**

Soeben traf bei mir die zweite Sendung

Solaröl-Lampen

in großer Auswahl ein und halte ich solche unter niedriger Preisstellung bestens empfohlen. Für jede bei mir gekaufte Lampe übernehme ich die vollständigste Garantie.

Jever. **Wilh. Schiff.**

Ballkränze

trafen in großer Auswahl bei mir ein; ebenso empfehle ich als passende **Weihnachtsgeschenke Hüte, Hauben Coiffures** und garnirte **Netze.**

Bertha Feilmann.

39. Dienstag, den 9. December, Abends 8 Uhr,

Generalversammlung

des Männer-Turnvereins im Hof von Oldenburg. Tagesordnung: Wehrturnen, Feuerwehr, Mittheilungen.

Dr. Seitz.

Verlobungs-Anzeigen.

40. Als Verlobte empfehlen sich:

J. Behrens.
J. Sülwold.

Gummelstede, 30 November 1862.

H. F. Hovemann.
L. Eggers.

Sande. Etzel.

Fanny Janssen.
Ferdinand Weinreich.

Neuende. Heppens.

Geburts-Anzeigen.

43. Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens sehr erfreut.

Immerwarsen, 1862 December 4.

C. F. Focken und Frau, geb. Jürgens.

44. Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.

B. Hinrichs und Frau, geb. Cornelßen.

Scheep, December 4. 1862.

Todes-Anzeigen.

45. Am 30. November wurde unser Bruder und Schwager

Dierk Behrens Harms,

nach einem kurzen Krankenlager an den Folgen einer Pleuresie, durch den Tod von unsrer Seite gerissen, welches wir hiemit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen und um stille Theilnahme bitten.

Sorgenfrei, 1862 December 1.

B. B. Hinrichs und Frau, geb. Harms.

46. Am heutigen Tage starb nach 4tägiger Krankheit am gastrischen Fieber meine liebe Frau und meiner Kinder treusorgende Mutter,

Johanne geborne **Dicht,**

in ihrem 49. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Thomas Klöver, Drechsler.

Landesbibliothek Oldenburg